

<b>Beschlussvorlage</b>				<b>Vorlagennummer 10.1/091/2020</b>	
<b>Kindergartenangelegenheiten – Bedarfsplanungen für das Kindergartenjahr 2020/2021</b>					
<b>Gremium</b>	<b>Sitzung am</b>	<b>Status</b>	<b>Aktenzeichen</b>	<b>TOP</b>	
<b>Gemeinderat</b>	<b>06.05.2020</b>	<b>Ö</b>	<b>460.0</b>	<b>5</b>	

<b>Anlagen</b>	TEV Statistik für 2019
----------------	------------------------

**Beschlussvorschlag:**

1. Der Gemeinderat berät über die Bedarfsplanung der Stadt Kraichtal im Kindergartenbereich sowie in der Kleinkindbetreuung und stellt den Bedarf an Betreuungsangeboten und Betreuungsplätzen in den einzelnen Einrichtungen für das kommende Kindergartenjahr 2020/2021, wie in der Vorlage beschrieben, fest.
2. Der Gemeinderat nimmt die Überlegung zur Weiterentwicklung der Kraichtaler Kindergartenlandschaft in Bezug auf den Ausbau von GT-Plätzen zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung, die Prüfung der Möglichkeiten weiter voranzubringen.
3. Der Gemeinderat nimmt zur Kenntnis, dass die Regelöffnungszeiten in den Kraichtaler Kindergärten nach Bedarf zeitnah abgeschafft werden könnten und beauftragt die Verwaltung hierzu mit den Einrichtungen weitere Empfehlungen zu erarbeiten.

**I. Sachverhalt und Begründung**

Die politische Gemeinde ist nach dem Kindergartengesetz für die örtliche Bedarfsplanung und Bedarfsfeststellung verantwortlich. Diese Bedarfsplanung und die Bedarfsfeststellung durch den Gemeinderat hat insbesondere aufgrund der Regelungen zum Rechtsanspruch auf Förderung in Tageseinrichtungen und in der Kindertagespflege (§ 24 SGB VIII) eine herausragende Bedeutung. Die perspektivische Entwicklung der Kinderzahlen muss demnach bestmöglich vorausberechnet werden, um die Entwicklung der Kindergartenlandschaft innerhalb der Kommune bedarfsgerecht und vorausschauend planen zu können.

Die Bedarfsplanung basiert in Kraichtal im Wesentlichen auf den Geburtenzahlen des Einwohnermeldeamtes und auf den Anmeldezahlen der einzelnen Einrichtungen. Voranmeldungen für das Kindergartenjahr 2020/2021 wurden bis 14. Februar 2020 entgegengenommen. Dazu wurden alle in Frage kommenden Eltern persönlich angeschrieben. Bei Info-Abenden, die in den Kindergärten angeboten worden sind, konnten interessierte Eltern alle Einrichtungen besichtigen und sich aus erster Hand über die pädagogischen Konzeptionen und Arbeitsweisen informieren.

## Abkürzungserklärungen

VÖ	Verlängerte Öffnungszeiten
RG	Regelöffnungszeit
GT	Ganztage
U3-Kind	Unter dreijähriges Kind
Ü3-Kind	Über dreijähriges Kind

Aufgrund der Einwohnerzahlen, Stand 17.02.2020, stellt sich unter Berücksichtigung des entsprechenden Einschulungstichtages (Schuljahr 2020/2021: 1. September, Schuljahr 2021/2022: 1. August) der errechnete Bedarf an Kindergartenplätzen für Kinder ab vollendetem 3. Lebensjahr in den kommenden zwei Kindergartenjahren wie folgt dar:

**Tabelle 1: Errechneter Bedarf an Kindergartenplätzen nach Einwohnerzahlen**

Kindergarten-jahr	Kraichtal gesamt	Ba	Go	La	Me	Mü	Neu	Oa	Oö	Uö
2020/2021	385	11	37	25	46	95	7	20	42	102
2021/2022	436	12	45	29	62	104	8	22	45	109

Demgegenüber steht der nach derzeitigem Stand tatsächliche Bedarf an Kindergartenplätzen im Kindergartenjahr 2020/2021 entsprechend der Anmeldezahlen (Tabelle 2). Dargestellt ist die erwartete maximale Belegungszahl mit Ü3-Kindern im Kindergartenjahr 2020/2021. Es ist anzumerken, dass Kinder erfahrungsgemäß nicht zwangsläufig dort wo sie wohnen in die Betreuungseinrichtung gehen. Dies bedeutet, dass es sowohl Kraichtal intern, als auch über die Stadtgrenzen Kraichtals hinaus, zu Verschiebungen kommt.

**Tabelle 2: Tatsächlicher maximaler Bedarf an Kindergartenplätzen 2020/2021**

Kindergarten-jahr	Kraichtal gesamt	Ba	Go	La	Me	Mü	Neu	Oa	Oö	Uö
2020/2021	482	14	49	24	70	100	11	18	56	140

**Tabelle 3: Zur Verfügung stehende Plätze in Kraichtaler Kindergärten**

	Kraichtal gesamt	Ba	Go	La	Me	Mü	Neu	Oa	Oö	Uö
ohne Notplätze und ohne Berücksichtigung von doppelt belegten Plätzen	505	22	44	47	66	88	22	22	66	128
mit Notplätzen und ohne Berücksichtigung von doppelt belegten Plätzen	559	25	50	47	75	100	25	22	75	140

Vergleicht man den errechneten und den tatsächlichen Bedarf (Tabellen 1 und 2) mit den zur Verfügung stehenden Plätzen im Ü3-Bereich (Tabelle 3), stellt man fest,

dass Kraichtal weiterhin in der glücklichen Situation ist, jedem Kraichtaler Kind einen Platz in einem Kindergarten anbieten zu können und damit dem Rechtsanspruch eines jeden Kindes gerecht zu werden. Das Maß an freien Plätzen bewegt sich in einem angemessenen Rahmen.

In Tabelle 3 ist nicht beachtet, dass teilweise auch U3-Kinder in die Gruppen mit aufgenommen werden können. Dies ist vertretbar und korrekt, da zahlreiche Kraichtaler Kindergärten explizit ausgewiesene Krippengruppen anbieten und die zur Verfügung stehenden Plätze den Bedarf der zweijährigen Kinder gut abdecken können. Eine Gegenüberstellung der Einwohnerzahlen mit den zur Verfügung stehenden U3-Plätzen erweist sich nicht als sinnvoll, da sich der Bedarf an Betreuung im U3-Bereich anders gestaltet, als im Ü3-Bereich. Als Anhaltspunkt dient der Vergleich der explizit ausgewiesenen U3-Plätzen in Krippen- und Kleinkindgruppen und des tatsächlich angemeldeten Bedarfs im kommenden Kindergartenjahr:

Vorhandene explizit ausgewiesene U3-Plätze: 98;  
Bedarf 2020/2021: 90.

Wichtig zu erwähnen ist, dass die Andreaskrippe in Münzesheim die einzige Einrichtung in Kraichtal ist, die Kinder ab dem vollendeten 1. Lebensjahr aufnehmen kann (insgesamt hat die Einrichtung 50 Plätze). Die Entwicklung des Bedarfs bzw. der Anmeldezahlen in der Andreaskrippe ist in Tabelle 4 und dem dazugehörigen Schaubild dargestellt.

**Tabelle 4: Bedarf / Anmeldungen / (voraussichtlich) belegte Plätze Andreaskrippe**

	<b>Andreaskrippe</b>
Stichtag 1.3.2014	<b>26</b>
Stichtag 1.3.2015	<b>28</b>
Stichtag 1.3.2016	<b>32</b>
Stichtag 1.3.2017	<b>38</b>
Stichtag 1.3.2018	<b>35</b>
Stichtag 1.3.2019	<b>41</b>
Stichtag 1.3.2020	<b>39</b>
2020/2021	<b>40</b>

Der Bedarf an Plätzen für einjährige Kinder ist in den Jahren 2014 bis 2019 deutlich gestiegen. Seit 2019 pendelt sich die Zahl auf rund 40 ein. Zur Verfügung stehen in der Andreaskrippe 50 Plätze. Ob der Bedarf in den kommenden Jahren wieder zunimmt und somit weitere Plätze für Kinder ab 1 Jahr in Kraichtal geschaffen werden müssen, ist akribisch zu beobachten, sodass ein rechtzeitiges Handeln möglich wird. Obwohl es entsprechend der aktuellen Anmeldezahlen so aussieht, als könne die Andreaskrippe den Bedarf 2020/2021 decken, muss beachtet werden, dass eventuell noch nicht alle Kinder geboren sind, die im kommenden Kindergartenjahr einen Betreuungsplatz ab dem vollendeten 1. Lebensjahr in Anspruch nehmen möchten. Diese herausfordernde Situation muss in der Bedarfsplanung explizit betrachtet werden.

Ausgehend von den Voranmeldungen vom Februar 2020 sowie den bestehenden Betreuungsangeboten in den einzelnen Einrichtungen, werden der Platzbedarf und die Platzkapazitäten für das Kindergartenjahr 2020/2021, für die einzelnen Stadtteile

und Einrichtungen, nachstehend dargestellt. Gleichzeitig wird eine Empfehlung zur Bedarfsplanung bzw. zur Bedarfsfeststellung durch den Gemeinderat für das neue Kindergartenjahr wie folgt gegeben:

### **Bahnbrücken – evangelischer Kindergarten**

#### **Vorhanden:**

- 1 Gruppe für Kinder ab 2 Jahren bis zur Einschulung mit VÖ-Zeiten mit 22 bis 25 Plätzen, wobei über 22 Plätze nur dann vergeben werden dürfen, wenn kein U3-Kind in der Einrichtung ist

#### **Belegte Plätze 2020/2021:**

Beginn (September 2020) = 18 (davon 2 U3-Kinder, die 2 Plätze belegen)  
Ende (August 2021) = 18 (davon 2 U3-Kinder, die 2 Plätze belegen)

Die vorhandenen Plätze sind ausreichend. Kindergärten aus anderen Stadtteilen, die Wartelisten haben, können an die Einrichtung in Bahnbrücken verweisen. Änderungen sind nicht erforderlich.

Dem Gemeinderat wird empfohlen, den Bedarf in Bahnbrücken für das Kindergartenjahr 2020/2021 wie oben angegeben festzustellen.

### **Gochsheim – evangelischer Kindergarten**

#### **Vorhanden:**

- 2 VÖ/RG-Gruppen mit jeweils 22 bis 25 Plätzen (gesamt 44 bis 50 Plätze)
- 1 Krippengruppe für Kinder von 2 bis 3 Jahren mit maximal 12 Plätzen

#### **Belegte Plätze 2020/2021:**

##### Kindergartengruppen:

Beginn (September 2020) = 41

Ende (August 2021) = 49

##### Krippengruppe:

Beginn (September 2020) = 5

Ende (August 2021) = 8

Die Kindergartengruppen sind zum Ende des Kindergartenjahres fast vollständig ausgelastet (49 von 50). Es ist zu beachten, dass auch die Notplätze belegt sein werden. Da Kindergärten in umliegenden Stadtteilen noch Kapazitäten frei haben, sind keine Änderungen erforderlich. In der Krippengruppe sind die vorhandenen Plätze ausreichend und es können noch Kinder aufgenommen werden. Änderungen sind nicht erforderlich.

Dem Gemeinderat wird empfohlen, den Bedarf in Gochsheim für das Kindergartenjahr 2020/2021 wie oben angegeben festzustellen.

### **Landshausen – katholischer Kindergarten**

#### **Vorhanden:**

- 1 VÖ-Gruppe mit 25 Plätzen
- 1 VÖ-Gruppen für Kinder ab 2 Jahren bis zur Einschulung mit 22 Plätzen.

**Belegte Plätze 2020/2021:**

Beginn (September 2020) = 28 (davon 18 Ü3-Kinder, die 20 Plätze belegen und 4 U3-Kinder, die 8 Plätze belegen)

Ende (August 2021) = 30 (davon 22 Ü3-Kinder, die 24 Plätze belegen und 3 U3-Kinder, die 6 Plätze belegen)

Die vorhandenen Plätze sind ausreichend. Kindergärten aus anderen Stadtteilen, die Wartelisten haben, können an die Einrichtung in Landshausen verweisen. Änderungen sind nicht erforderlich.

Dem Gemeinderat wird empfohlen, den Bedarf in Landshausen für das Kindergartenjahr 2020/2021 wie oben angegeben festzustellen.

**Menzingen – evangelischer Kindergarten**

**Vorhanden:**

- 3 VÖ-Gruppen mit jeweils 22 bis 25 Plätzen (gesamt 66 bis 75 Plätze)
- 1 Krippengruppe für Kinder von 2 bis 3 Jahren mit 12 Plätzen

**Belegte Plätze 2020/2021:**

Kindergartengruppen:

Beginn (September 2020) = 57 (55 Ü3-Kinder belegen 57 Plätze)

Ende (August 2021) = 70 (68 Ü3-Kinder belegen 70 Plätze)

Krippengruppe:

Beginn (September 2020) = 6

Ende (August 2021) = 12

Die vorhandenen Plätze in den Kindergartengruppen sind gut ausgelastet, reichen aber aus. Änderungen sind nicht erforderlich. Die Krippengruppe ist bereits ab November 2020 voll belegt. Änderungen im Kindergarten Menzingen sind nicht erforderlich.

Dem Gemeinderat wird empfohlen, den Bedarf in Menzingen für das Kindergartenjahr 2020/2021 wie oben angegeben festzustellen.

**Münzesheim – evangelischer Martinskindergarten**

**Vorhanden:**

- 4 VÖ-Gruppen mit jeweils 22 bis 25 Plätzen (gesamt 88 bis 100 Plätze)

**Belegte Plätze 2020/2021:**

Beginn (September 2020) = 87 (85 Ü3-Kinder belegen 87 Plätze)

Ende (August 2021) = 100

Die Kindergartengruppen sind ab April 2021 vollständig ausgelastet. Es ist zu beachten, dass auch alle Notplätze belegt sein werden. Da Kindergärten in umliegenden Stadtteilen noch Kapazitäten frei haben sind keine Änderungen erforderlich.

Empfehlung: Dem Gemeinderat wird empfohlen, den Bedarf im evang. Martinkindergarten im Kindergartenjahr 2020/2021 wie oben angegeben festzustellen.

### **Münzesheim – evangelische Andreaskrippe**

#### **Vorhanden:**

- 3 Krippengruppen mit VÖ-Zeiten und jeweils 10 Plätzen (gesamt 30 Plätze)
- 2 Krippengruppen mit GT-Zeiten und jeweils 10 Plätzen (gesamt 20 Plätze)

Alle 50 Plätze stehen Kindern ab dem vollendeten 1. Lebensjahr zur Verfügung

#### **Belegte Plätze 2020/2021:**

Beginn (September 2020) = 36

Ende (August 2021) = 40

Die Auslastung der Andreaskrippe ist in Ordnung. Nach heutigem Stand können alle angemeldeten Kinder aufgenommen werden. Wie bereits unter Tabelle 4 erläutert, haben sich die Bedarfszahlen für Plätze in der Andreaskrippe seit dem Kindergartenjahr 2018/2019 stabilisiert. Eine kurzfristige Änderung oder Ausweitung der Betreuung für Kinder ab 1 Jahr ist derzeit nicht nötig.

Dem Gemeinderat wird empfohlen, den Bedarf in der evang. Andreaskrippe im Kindergartenjahr 2020/2021 wie oben angegeben festzustellen.

### **Neuenbürg – städtischer Kindergarten**

#### **Vorhanden:**

- 1 Gruppe für Kinder ab 2 Jahren bis zur Einschulung mit VÖ-Zeiten mit 22 bis 25 Plätzen, wobei über 22 Plätze nur dann vergeben werden dürfen, wenn kein U3-Kind in der Einrichtung ist

#### **Belegte Plätze 2020/2021:**

Beginn (September 2020) = 12 (davon 2 U3-Kinder, die 4 Plätze belegen) Ende (August 2020) = 17 (davon 3 U3-Kinder, die 6 Plätze belegen)

Die vorhandenen Kapazitäten sind ausreichend. Im Bedarfsfall können hier noch Kinder aus anderen Stadtteilen aufgenommen werden. Im Vergleich zum vergangenen Jahr steigen die Kinderzahlen im Kindergarten Neuenbürg erfreulicherweise weiter an.

Dem Gemeinderat wird empfohlen, den Bedarf in Neuenbürg für das Kindergartenjahr 2020/2021 wie oben angegeben festzustellen.

### **Oberacker – evangelischer Kindergarten**

#### **Vorhanden:**

- 1 Gruppe für Kinder ab 2 Jahren bis zur Einschulung mit VÖ-Zeiten mit 22 Plätzen

#### **Belegte Plätze 2020/2021:**

Beginn (September 2020) = 22 (davon 3 U3-Kinder, die 6 Plätze belegen) Ende (August 2021) = 22 (davon 2 U3-Kinder, die 4 Plätze belegen)

Die Einrichtung ist vollständig ausgelastet, es können keine weiteren Kinder aufgenommen werden. Dennoch sind keine Änderungen erforderlich.

Dem Gemeinderat wird empfohlen, den Bedarf in Oberacker für das Kindergartenjahr 2020/2021 wie oben angegeben festzustellen.

### **Oberöwisheim – evangelischer Kindergarten**

#### **Vorhanden:**

- 2 VÖ/RG-Gruppen mit jeweils 22 bis 25 Plätzen (gesamt 44 bis 50 Plätze)
- 1 VÖ-Gruppe mit 22 bis 25 Plätzen
- 1 Krippengruppe für Kinder von 3 bis 3 Jahren mit 12 Plätzen

#### **Belegte Plätze 2020/2021:**

##### Kindergartengruppen:

Beginn (September 2020) = 53 (51 Ü3-Kinder belegen 53 Plätze)

Ende (August 2021) = 56 (54 Ü3-Kinder belegen 56 Plätze)

##### Krippengruppe:

Beginn (September 2020) = 7

Ende (August 2021) = 8

Die vorhandenen Kapazitäten sind ausreichend. Im Bedarfsfall können hier auch noch Kinder von anderen Stadtteilen aufgenommen werden.

Dem Gemeinderat wird empfohlen, den Bedarf in Oberöwisheim für das Kindergartenjahr 2020/2021 wie oben angegeben festzustellen.

### **Unteröwisheim – evangelischer Kindergarten**

#### **Vorhanden:**

- 2 VÖ-Gruppen mit jeweils 22 bis 25 Plätzen (gesamt 44 bis 50 Plätze)
- 1 Ganztagesgruppe zeitgemischt mit VÖ- und RG-Öffnungszeiten und 22 bis 25 Plätzen, davon 10 Plätze für GT-Betreuung. Bei mehr als 10 GT-Kindern reduziert sich die Gruppenstärke auf höchstens 20 Kinder
- 1 Ganztagesgruppe zeitgemischt mit VÖ- und RG-Zeiten für Kinder ab 2 Jahren bis zur Einschulung mit 22 Plätzen, davon 10 Plätze für GT-Betreuung. Bei mehr als 10 GT-Kindern reduziert sich die Gruppenstärke auf höchstens 20 Kinder. Es können demnach maximal 40 GT-Plätze angeboten werden.

#### **Belegte Plätze 2020/2021:**

Beginn (September 2020) = 86 (85 Ü3-Kinder belegen 86 Plätze), davon 36 GT

Ende (August 2021) = 90 (89 Ü3-Kinder belegen 90 Plätze), davon 40 GT

Der evangelische Kindergarten in Unteröwisheim ist von Beginn des Kindergartenjahres fast komplett ausgelastet. Ab März 2021 sind alle 90 verfügbaren Plätze belegt. Der Bedarf nach GT-Gruppen steigt weiter an und bereits jetzt kann der Bedarf an GT-Plätzen nicht ausreichend bedient werden. Es wird zu prüfen sein, wie die Stadt Kraichtal dem steigenden Bedarf an Ganztagesplätzen im Ü3-Bereich künftig weiterhin gerecht werden kann.

Dem Gemeinderat wird empfohlen, den Bedarf im evang. Kindergarten in Unteröwisheim für das Kindergartenjahr 2020/2021 wie oben angegeben festzustellen.

## **Unteröwisheim – städtischer Kindergarten**

### **Vorhanden:**

- 2 VÖ-Gruppen mit jeweils 22 bis 25 Plätzen (gesamt 44 bis 50 Plätze)
- 1 Krippengruppe für Kinder von 2 bis 3 Jahren mit 12 Plätzen

### **Belegte Plätze 2020/2021:**

#### Kindergartengruppen:

Beginn (September 2020) = 36

Ende (August 2021) = 50

#### Krippengruppe:

Beginn (September 2020) = 12

Ende (August 2021) = 12

Die zwei VÖ-Gruppen sind gut ausgelastet und erreichen zum Ende des Kindergartenjahres 2020/2021 ihre Kapazitätsgrenze. Die Krippengruppe ist vollständig ausgelastet und kann kein weiteres Kind mehr aufnehmen. Da Einrichtungen in umliegenden Stadtteilen noch Kapazitäten für Zweijährige frei haben, sind keine Änderungen erforderlich.

Dem Gemeinderat wird empfohlen, den Bedarf im städt. Kindergarten Unteröwisheim für das Kindergartenjahr 2020/2021 wie oben angegeben festzustellen.

### **Vorberatung der Bedarfsplanung/Umstände**

Aufgrund der Corona-Pandemie und den damit einhergehenden Maßnahmen zur Eindämmung konnte die Sitzung des Kindergartenausschusses in diesem Jahr nicht wie geplant stattfinden. Da die Bedarfsfeststellungen Grundlage für die Zusagen der Kindergärten an die Familien sind und selbigen größtmögliche und frühzeitige Planungssicherheit ermöglicht werden soll, werden die Bedarfsplanungen in diesem Jahr ausnahmsweise ohne Vorberatungen im Kindergartenausschuss im Gemeinderat eingebracht.

Als Maßnahme zur Eindämmung der Corona-Pandemie sind die Kindertageseinrichtungen seit Mitte März 2020 geschlossen. Zum Zeitpunkt der Erstellung dieser Sitzungsvorlage ist nicht bekannt, wie lange die Kita-Schließungen noch andauern werden. Eingewöhnungen können aktuell nicht wie geplant stattfinden. Je nach dem, wann die Einrichtungen den regulären Betrieb wieder aufnehmen können, kann es zu Verschiebungen bei den Aufnahmen der Kinder in den nächsten Monaten – ggf. auch bis ins neue Kindergartenjahr hinein – kommen. Dies ist allerdings nicht absehbar und kann daher bei den Bedarfsplanungen keine Berücksichtigung finden. Dem Gemeinderat wird empfohlen, die Bedarfsplanungen wie vorangegangen beschrieben, mitzutragen und den Bedarf entsprechend festzustellen.

### **Öffnungszeiten der Einrichtungen**

Wie bereits im vergangenen Jahr erwähnt, nimmt der Bedarf an Regelöffnungszeiten weiter ab. Nur vereinzelt und selten fragen Familien in Kraichtal nach diesen Öffnungszeiten. Für die Kindergärten stellt die Bereitstellung von Regelöffnungszeiten einen unverhältnismäßig großen Aufwand dar. Um Öffnungszeiten einer Einrichtung zu ändern, ist die Zustimmung der Stadt Kraichtal nötig.



## **Ergänzung Kindertagespflege**

Die Kindertagespflege ergänzt die Betreuungsangebote der Kraichtaler Kindergärten. Dazu arbeitet die Stadt Kraichtal eng mit dem „Tageselternverein Bruchsal Landkreis Nord e. V.“ (TEV) zusammen, dem die Stadt Kraichtal im Jahr 2007 beigetreten ist. Der TEV sucht, qualifiziert und begleitet die Tagespflegepersonen. Über den TEV erfolgt auch die Vermittlung von Kraichtaler Kindern an die Tagesmütter, teilweise auch über die Stadtgrenzen hinaus. Von den Tagespflegepersonen werden auch Zeiten abgedeckt, die in den vorhandenen Einrichtungen nicht bedient werden können. Damit hat sich die Kindertagespflege zu einem wichtigen Bestandteil der Kraichtaler Betreuungslandschaft entwickelt. Aus der beigefügten Übersicht (Anlage) können die statistischen Daten des abgelaufenen Jahres 2019 abgelesen werden.

## **Weiterentwicklung Kindergartenlandschaft**

Im vergangenen Jahr zeigten sich in Kraichtal drei Herausforderungen in besonderem Maße:

1. Die Deckung des steigenden Bedarfs nach Ganztagesplätzen im Ü3-Bereich
2. Die Deckung des steigenden Bedarfs nach Krippenplätzen für Kinder ab dem vollendeten ersten Lebensjahr
3. Die sinnvolle Nutzung des gering ausgelasteten Kindergarten Neuenbürgs

Im Rahmen der diesjährigen Bedarfsplanungen ist festzustellen, dass das Angebot von Ganztagsplätzen zeitnah ausgeweitet werden muss, da entsprechend § 24 SGB VIII darauf hinzuwirken ist, dass ein bedarfsgerechtes Angebot an Ganztagsplätzen zur Verfügung steht.

Die Ausweitung der Krippenbetreuung hat entsprechend der stagnierenden Zahlen im Vergleich zum Vorjahr an Dringlichkeit verloren.

Die Kinderzahlen im Kindergarten in Neuenbürg haben sich stabilisiert und steigen weiter an. Der Kindergarten kann nicht mehr als sehr gering ausgelastet bezeichnet werden. Nichtsdestotrotz bleibt weiterhin die Herausforderung bestehen, aus den Gegebenheiten in Kraichtal das Optimum für die Kindergartenlandschaft herauszuholen. In diesen Überlegungen wird der Kindergarten in Neuenbürg weiterhin eine Rolle spielen. Des Weiteren werden auch andere Einrichtungen einbezogen, bei denen das Potential gesehen wird, an der Weiterentwicklung der Kraichtaler Kindergartenlandschaft zielführend beizutragen. Diverse Möglichkeiten hierfür werden geprüft und in entsprechenden Gremien beraten.

## **II. Finanzielle Auswirkung**

Im Haushalt sind für die kirchlichen und für die kommunalen Kindergärten in Kraichtal die der aktuellen Bedarfsplanung entsprechenden Mittel eingestellt. Darüber, welche finanziellen Auswirkungen die Ausweitung des GT-Angebots haben wird und in welchem Zeitrahmen dies umzusetzen ist, kann derzeit keine finale Aussage getroffen werden.

**Beratungsergebnis:**

Einstimmig       mit Stimmenmehrheit       laut Beschlussvorschlag

abweichender Beschluss: .....